

BAnane-Sonderseite: Eysoldt-Ring

Eysoldt: Kurt-Hübner-Preisträger Robert Icke ermutigt junge Leute dazu, ihren Wünschen nachzugehen

„Theater hat in Deutschland gute Chancen“

Vergangenen Samstagabend hat sich wieder die Theater- und Schauspielszene in Bensheim für die Verleihung des begehrten Gertrud-Eysoldt-Rings eingetroffen. Der Preis ist die bedeutendste Auszeichnung in der Theaterbranche im deutschsprachigen Raum.

Der Gertrud-Eysoldt-Ring ging dieses Mal an den aus Luxemburg stammenden Schauspieler André Jung für seine Rolle als Erzähler in Georg Büchners „Lenz“. Neben dem Eysoldt-Ring wurde auch der Kurt-Hübner-Regiepreis verliehen. Dieser ging an den Briten Robert Icke für seine Inszenierung und Bearbeitung der „Orestie“ am Schauspiel Stuttgart. Nach der Verleihung im Parktheater ging es erstmalig mit einem Shuttle-Service ins Luxor-Kino für die anschließende Gala.

Während der Gala hatten wir die Möglichkeit uns mit dem Kurt-Hübner-Preisträger Robert Icke zu unterhalten und unsere Fragen zu stellen. In seinem Heimatland England hat Robert Icke schon ein paar Auszeichnungen für seine Arbeit bekommen.

Mit dem Kurt-Hübner-Preis hatte er allerdings überhaupt nicht gerechnet – es ist sein erster Preis aus dem deutschsprachigen Raum. Vor dem Anruf, durch den er erfuhr, dass er die Auszeichnung gewonnen hat, habe er noch nie etwas von dieser Auszeichnung gehört. Er freue sich jedoch enorm über die Verleihung. Vor allem, weil er so von der deutschen Theaterszene begeistert sei, die vieles erlaube.

So erklärt er, dass es in England für ihn manchmal schwierig ist Theater nach seinem Belieben zu gestalten, da Großbritannien in man-



Die Preisträger auf der Bühne im Parktheater

BILD: HEITLAND

cherlei Hinsicht ein sehr altmodisches und konservatives Land sei. Gewisse Dinge kämen im Theater einfach nicht gut an.

Es freue ihn deshalb umso mehr, dass eines seiner besten Stücke in Deutschland so geschätzt wird. Auf die Frage, ob er weiterhin Stücke in Deutschland präsentieren wird, verriet er uns, dass er Ende des Jahres mit einem neuen Stück wieder in

Stuttgart sein wird. Ickes Theaterproduktionen sind auch in anderen Ländern sehr beliebt. So war eines im vergangenen Jahr am internationalen Theater in Amsterdam zu sehen. Auch im kommenden Jahr wird er wieder mit dem Theater Amsterdam zusammenarbeiten.

Robert Icke erklärte uns, dass er momentan auf der Suche nach neuen „Heimaten“ für seine Theater-

stücke ist. Daher freue es ihn immer wieder, wenn er die Möglichkeit erhalte, in anderen Ländern seine Stücke zu präsentieren.

Jungen Leuten empfiehlt er, immer die eigenen Ideen, Visionen und Träume zu verfolgen. Laut Icke ist es dabei sehr ratsam, früh herauszufinden, was man mag und was nicht, um dann seine Ideen zu verwirklichen.

Robert Icke weiß, dass die Theaterbranche ein hartes Geschäft ist. Trotzdem möchte er junge Menschen ermutigen, diesen Weg einzuschlagen, wenn es das ist, was sie wollen. Er sieht vor allem hier in Deutschland gute Chancen, im Theater erfolgreich zu sein.

Antje Heitland

Das Gespräch wurde in Englisch geführt.

Eysoldt: BAnane-Umfrage zu den Veränderungen im Programm

Neuer Ort für die Gala kam gut an

Der Eysoldt-Ring ist das Theater-Event und lockt daher jung und alt aus der ganzen Republik nach Bensheim. Die BAnane wollte für euch wissen, wie die neue Location – das Luxor-Kino am Berliner Ring – ankam und ob die Organisation reibungslos verlief. Außerdem schwärmten die Befragten von dem neuen Moderator.

■ **Dominik und Lena:** Das Kino ist als Location eine tolle Alternative zum Bürgerhaus. Da wir nicht bei der Verlei-



hung im Parktheater dabei waren, können wir nur von der Moderation hier im Kino erzählen und die war gut.

■ **Mia und Hero:** Die Moderation war wirklich unterhaltsam. Wir kannten das Bürgerhaus gar nicht, das macht aber gar nichts, denn hier im Kino ist es wirklich schön.

■ **Paula und Marie:** Das Kino ist wunderschön, wir waren schon früher beim Eysoldt-Ring, aber hier gefällt



es uns noch besser. Die Moderation war die letzten Jahre immer eher langweilig, das war dieses Jahr nicht der Fall, im Gegenteil, der Moderator war sehr lustig und erfrischend.

■ **Laura:** Der neue Moderator ist super! Er war lustig und hat sogar die Leute angesprochen, die sich eigentlich nicht für das Thea-



ter interessieren. Nach der Verleihung ging es mit dem Shuttle zum Kino, der Service war sehr gut und vor allem schnell.

■ **Alina und Yannick:** Wir sind hier, da wir von Freunden auf den Eysoldt-Ring aufmerksam gemacht wurden und es uns interessiert hat, wie hier alles abläuft. Die Moderation war wirklich cool, vor allem die Geschichte mit dem Boot, danach hat alles mit Shuttle reibungslos funktioniert. Und das Kino selbst



ist eine super Location, es passt auch einfach super, da hier jeden Tag Filme laufen und das wie das Theater eine Kunstform ist.

■ **Clara:** Ich bin hier, da man ein solches Event nicht alle Tage in Bensheim hat, ich dachte mir, wenn so etwas schon hier stattfindet, dann muss ich da auch hingehen. Das Kino bietet ein modernes Ambiente, besonders das Flying Buffet gefällt mir gut.



Antje Heitland/Sophia Rhein